



Zug, 25. September 2010, 13:00 Uhr

202 / MEDIENMITTEILUNG

## **Kanton Zug: Arbeitsreicher Samstagmorgen für die Zuger Polizei**

**Innerhalb einer Stunde ereigneten sich drei Verkehrsunfälle auf Zuger Autobahnen. Beim ersten Unfall prallte ein Fahrzeug auf der A14 gegen die Mittelleitplanke. Der zweite Unfall ereignete sich auf der A4. Dort streiften sich zwei Personenwagen in der Baustelle vor der Ausfahrt Lindenham. Beim dritten Unfall prallte ein Autolenker auf der Autobahn A4 aus voller Fahrt auf den vorausfahrenden Wagen auf. Der durchgeführte Atemlufttest verlief positiv.**

Am Samstagvormittag (25. September 2010) kurz vor 07:30 Uhr ereignete sich der erste Verkehrsunfall. Ein Fahrzeuglenker fuhr auf der Autobahn A14 in Richtung Luzern. Bei der Reusstalbrücke geriet sein Wagen ins Schleudern und prallte gegen die Mittelleitplanke. Das Fahrzeug kam auf dem Pannestreifen zum Stillstand und der Lenker rief von der nächsten Notrufsäule aus die Zuger Polizei. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beträgt ca. 10'000 Franken.

Fünf Minuten später streiften sich zwei Personenwagen auf der Autobahn A4. Beide Fahrzeuge fuhren in Richtung Zürich. Im Baustellenbereich, kurz vor der Ausfahrt Lindenham, touchierten sich die beiden Fahrzeuge beim Vorbeifahren. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beträgt ca. 4'000 Franken.

Eine knappe Stunde später fuhr auf der Autobahn A4, kurz vor der Ausfahrt Affoltern am Albis, ein Personenwagenlenker in voller Fahrt auf das vorausfahrende Fahrzeug auf. Beim auffahrenden Fahrzeuglenker stellte die Zuger Polizei Atemalkohol fest. Der durchgeführte Blastest fiel mit über 1.5 Promille positiv aus. Es wurde eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerausweis zuhanden der Administrativbehörde abgenommen. Verletzt wurde auch bei diesem Unfall niemand. Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen beläuft sich auf über 15'000 Franken.

### **Weitere Auskünfte:**

Joe Müller, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.